

Programm erleichtert Korrektur

Informatiker wenden jetzt das

System „Duesie“ an

Studenten sind bisher zufried

SIEGSN.

Was in anderen Bereichen bereits gang und gäbe ist, findet seit dem Sommersemester 2008 an der Universität Siegen nun auch bei den Informatikern Anwendung. Der computergestützte Übungsbetrieb.

Das in der Focengruppe Betriebssysteme/verteilte Systeme entwickelte System „Duesie“, das Übungssystem der Informatik Einführung - wurde unter der Leitung von

Dipl.-Ing. Andreas Hoffmann im Rahmen einer Informatik-Projektgruppe umgesetzt. Ziel war es, den Übungsbetrieb der Veranstaltung „Einführung in die Informatik 2“ zu automatisieren. Jede Woche mussten Lösungen von rund 150 Studierenden kontrolliert werden. Nur wer einen bestimmten Lösungsanteil insgesamt erreicht, wird am Ende des Semesters zur Klausur zugelassen. Mit der neuen Software vereinfacht sich der Korrekturaufwand immens.

Jeder Teilnehmer meldet sich einmalig am System an

und kann dann über einen eigenen Zugang jederzeit und von jedem Rechner mit Internetanschluss seine Lösungen hochladen und bis zu einem festgesetzten Zeitpunkt auch beliebig oft bearbeiten. „Duesie“ bewertet alle Aufgaben anhand der vom Dozenten hochgeladenen Mustergesungen vor. „Duesie“ basiert auf so genannter „freier“ Software (Open-Source), bei der keine Lizenzgebühren anfallen.

Könrender Abschluss für die Projektgruppe war es, „Duesie“ auf der eLearning-Fachtagung DeLF 08 in Lü-

beck einem renommierten Fachpublikum vorzustellen. Durch weitere Projektgruppen für Bachelor-/Master- und Diplomarbeiten wird „Duesie“ von Studierenden für Studierende weiterentwickelt. Gegen Ende des Semesters konnten die Nutzer dann das System bewerten. Das Ergebnis der Umfrage war äußerst positiv: 82 Prozent aller befragten Studierenden gaben an, dass sie den Einsatz eines Online-Übungssystems gegenüber der herkömmlichen Papierabgabe für sinnvoll halten.